

An die
Mitglieder der
BEOBACHTERGRUPPE

Stuttgart, 31.03.2011
41 PI/100-11/mh

**PROTOKOLL der SITZUNG der
BEOBACHTERGRUPPE PLANETARIUM STUTTGART
vom Dienstag, 29. März 2011, 19:58 Uhr**

Ort: STERNWARTE WELZHEIM, West-Kuppel

Teilnehmer: ENGELMANN, ESS, FÖRNZLER, FÜRST, GERTZ, GRÄBER,
GUTZEIT, IDLER, NIKOLAIZIG, OTT, SCHNEIDER und HUK

Gäste: keine

Abwesend: BRÜCKNER, MOOSMANN, SEIP, WEISHAAR und ZOLLER

HUK begrüßt die Teilnehmer und übergibt sowohl die Planetariumsprogramme als auch die Programme der Sternwarte Stuttgart April bis Juni 2011 ferner die Einsteigerbroschüre des Oculum-Verlages sowie Hefte von Sterne und Weltraum Dezember 2010.

Das letzte Protokoll der Sitzung vom 22. Februar 2011 wird ohne Änderungen angenommen.

STATISTIK:

GRÄBER legt die Statistik für Januar und Februar 2011 vor. Mit 127 Besuchern war der Februar gut frequentiert.

AKTUELLES:

HUK hat demnächst einen Besprechungstermin mit Bürgermeister BERNLÖHR.

IDLER macht Vorschlag, um die Säule am Vorplatz der Sternwarte Bodenplatten auflegen zu lassen, damit besser beobachtet werden kann.

VdS-Astronomietag am Samstag, 09. April 2011: Vor der Sternwarte werden einige Teleskope aufgestellt. Es soll auch eine Beratung über den Gebrauch und den Kauf von Teleskopen erfolgen. Als Betreuer sind vorgesehen: IDLER, ENGELMANN, OTT, GUTZEIT und SCHNEIDER. Die Veranstaltung findet nur bei sternklarem Wetter statt, Beginn: 20:00 Uhr. Sollten sich trotz Bewölkung einige Besucher einfinden, wird BRÜCKNER in der Ost-Kuppel den 90-cm-Reflektor demonstrieren. Für die Teilnehmer an der Fernrohrstraße ist das Eintreffen und die Vorbereitung für 19:00 Uhr vorgesehen.

Veranstaltung im Lindenmuseum Stuttgart: Am Sonntag, 10. April 2011 wird um 17:00 Uhr Frau Elke SCHULZ einen Vortrag halten. HUK hat von ihr eine entsprechende Einladung per E-Mail erhalten. Frau SCHULZ hat unter anderem Tibet besucht sowie auf Hawaii die astronomischen Teleskope auf dem Vulkan Mauna Kea. Darüber hat sie auch in „Sterne und Weltraum“ Heft 8 (2010) Seite 44 berichtet.

HUK weist nochmals auf den geplanten CCD-Workshop des Vereins Schwäbische Sternwarte e.V. gemeinsam mit dem Planetarium hin, der vom 28. bis 30. Oktober 2011 im Planetarium Stuttgart stattfindet. GERTZ fragt, welche Themen („Rote Linie“) vorgesehen sind.

HUK wird am Dienstag, 25. Oktober 2011, in Welzheim wieder traditionsgemäß einen Vortrag halten.

Thema: „Klimakiller Sonne – Droht eine neue Eiszeit oder der Hitzetod der Erde?“

GRUPPENBESUCHE:

Die Gruppenbesuche werden einzeln besprochen.

Die Landfrauen Untertürkheim haben für die Führung am Donnerstag, 25. November 2010, eine Spende von 50,00 € am 08. März 2011 überwiesen.

Die VHS Schorndorf (Herr Daniel Dietrich) hat zwei Spendenbescheinigungen angefordert. HUK hat Herrn Dietrich informiert, dass Führungen auf der Sternwarte über das reguläre Führungsformular anzumelden sind. Dort ist auch zu vermerken, ob eine Spendenbescheinigung erwünscht ist. Ferner ist der Mindestspendenbeitrag für eine Sonderführung 50,00 €. Herr Dietrich hat dies zur Kenntnis genommen und versprochen, dies in Zukunft zu berücksichtigen.

TECHNIK:

FÖRNZLER hat das Schloss der Eingangstür zur Ost-Kuppel umgebaut. Demnach sollte es jetzt im Winter nicht mehr einfrieren. Wichtiger **Hinweis:** Beim Verlassen der Sternwarte ist die Ost-Kuppel-Türe **stets abzuschließen**.

GERTZ: Von Astro-Electronic (Herr Koch) wurden drei neue Motore für die Montierung des Großen Refraktors geliefert. GERTZ hat sie eingebaut. Die alten Motore gehen zurück, um eine Gutschrift zu erhalten. Wichtig: Die maximale Verstellgeschwindigkeit beträgt nun das 140-fache der Nachführgeschwindigkeit.

GERTZ: Reisemontierung Pentax Drei-Zöller: Die Stundenachse führt nicht richtig nach, vermutlich ist das Fett im Schneckenantrieb verharzt. SCHNEIDER und GERTZ werden versuchen, die Montierung zu reparieren.

GRÄBER: Die T-Net-Box ist aktiviert. Die Ansagetexte für den Anrufbeantworter sind jetzt aus der Ferne aufzusprechen. Nach wie vor wird die Betreuung GRÄBER übernehmen. HUK bittet ENGELMANN, den Ansagetext aufzusprechen (weibliche Stimmen sind klarer zu verstehen). Nachteil: Es können nicht verschiedene Texte auf Vorrat aufgesprochen werden, die dann von Ferne entsprechend einzuschalten sind. Vermutlich wird man sich um einen etwas komfortableren Anrufbeantworter bemühen müssen. Es muss außerdem geprüft werden, ob die Sprachaufzeichnung deaktiviert

werden kann. Es wäre peinlich, wenn Anrufer Texte aufsprechen und dann nie eine Antwort erhalten.

BRÜCKNER / MOOSMANN: Die Wetter-All-Sky-Kamera ist installiert worden. Das per E-Mail gegebene Versprechen von MOOSMANN „weitere Infos zur All-Sky-Kamera werden auf der nächsten BEO-Sitzung verkündigt“ wird nicht erfüllt, da beide abwesend sind.

HUK weist nochmals daraufhin, dass Einzelteile für diese Kamera über das Planetarium beschafft werden können. Allerdings muss die genaue Bezeichnung und die Quelle der einzelnen Komponenten bekannt sein. Es reicht nicht, nur die Komponenten allgemein zu nennen und einen ungefähren Preis anzugeben.

GRÄBER: Es ist dringend erforderlich, den „Papierkram“ (Bücher, Sternkarten, Zeitschriften, Bedienungsanleitungen und sonstige Unterlagen) zu ordnen. Auch die Ablage von diversen Gegenständen (Werkzeuge etc.) soll verbessert werden.

Dazu ist ein eigener Termin vorzusehen, bei dem GRÄBER, ENGELMANN und HUK diese Arbeiten erledigen werden.

BEOBACHTUNGEN:

Planetenaufnahmen und Strichspuraufnahmen vom Planetoiden sind erwünscht.

DIENSTEINTEILUNG:

Es wird beschlossen, bei den nächsten Tagen der offenen Tür einen konkreten Beginn zu nennen und nicht mehr eine Zeitspanne. Denn es hat sich als nicht praktikabel erwiesen, wenn stets neue Besucher kommen, mit den Erklärungen stets von vorne zu beginnen. Deshalb wird in Zukunft am Tag der offenen Tür eine Führung angeboten, die zu der angegebenen Uhrzeit beginnt. Später eintreffende Besucher können zwar teilnehmen, jedoch nicht erwarten, dass der Referent nochmals mit seinen Erklärungen von vorne beginnt. Allerdings hat in der intern angegebenen Zeitspanne (in der Regel zwei Stunden) trotzdem bis Ende ein BEO-Mitglied anwesend zu sein.

Nächster Tag der offenen Tür: **Samstag, 25. Juni 2011, 18 bis 20 Uhr** (Gruppe A). **Führungsbeginn: 18 Uhr!** Dies wird auch in der Presse und in den Planetariumsprogrammen in Zukunft so veröffentlicht.

Montag: FÜRST, GRÄBER, NIKOLAIZIG, SEIP, ZOLLER

Mittwoch: BRÜCKNER, GUTZEIT, MOOSMANN, SCHNEIDER, WEISHAAR

Samstag: **A:** BRÜCKNER, GUTZEIT, IDLER, NIKOLAIZIG, ZOLLER

B: ENGELMANN, GERTZ, WEISHAAR, MOOSMANN

C: FÜRST, GRÄBER, SEIP, SCHNEIDER

Gruppeneinteilung:

2011	Gruppe	2011	Gruppe
Sa, 02. Apr	A	Sa, 11. Juni	B
Sa, 09. Apr	B	Sa, 18. Juni	C
Sa, 16. Apr	C	Sa, 25. Juni	A

Sa, 23. Apr	A	Sa, 02. Juli	B
Sa, 30. Apr	B	Sa, 09. Juli	C
Sa, 07. Mai	C	Sa, 16. Juli	A
Sa, 14. Mai	A	Sa, 23. Juli	B
Sa, 21. Mai	B	Sa, 30. Juli	C
Sa, 28. Mai	C	Sa, 06. Aug	A
Sa, 04. Juni	A	Sa, 13. Aug	B

SONSTIGES:

Weiterbildung:

1. Mizar + Alkor – Sechsfach-System / Gravitative Bindung noch nicht vollkommen ausgeschlossen / Ludwigsstern
2. „Dunkle Sterne“ – Protosterne als massereichste Sterne in der Frühphase des Universums / Energiefreisetzung durch Annihilation von Dark-Matter / Noch wesentlich leuchtkräftiger als Sterne der Population III !!!
3. Klimaschwankungen / Eiszeiten und Warmzeiten / Milankowitsch-Theorie / Variation der Erdbahnelemente (Exzentrizität / Koinzidenz von Perihel und Frühlingspunkt / Variation der Achsenneigung der Erde)

Die Sitzung endet um 22:05 Uhr MEZ. Anschließend Stammtisch in der „Sonne“.

Achtung: Die ursprünglich geplante Verlegung der BEO-Sitzung vom 03. auf den 10. Mai 2011 findet **nicht** statt. Die nächsten BEO-Sitzungen 2011 jeweils um 19:58 Uhr MEZ bzw. MESZ:

Dienstag, **03. Mai 2011**

Dienstag, 07. Juni 2011

Dienstag, 19. Juli 2011

Dienstag, 30. August 2011

Dienstag, 11. Oktober 2011

Dienstag, 22. November 2011

Änderungen vorbehalten!

Das Ende ist für 22:00 Uhr vorgesehen. Anschließend Stammtisch in der „Sonne“.

HUK

###